



GATELOCK T-LOCK

Art. XTV01/02

SICHERHEITSSICHERHEITSSCHLOSS FÜR DEN LADERAUM VON NUTZFAHRZEUGEN

WICHTIGE INFORMATIONEN

Allgemeines

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf eines unserer Produkte entgegengebracht haben.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um sich mit der Montage und Funktionsweise des mechanischen, mit Schlüssel betätigten Sicherheitsschlusses vertraut zu machen und um Fehler und Gefahren zu vermeiden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Sicherheitsschloss mit mechanischer Schlüsselbetätigung und die empfohlenen Komponenten sind für Umgebungen mit folgenden Merkmalen geeignet:

- maximale relative Luftfeuchtigkeit 95%
- Umgebungstemperatur - 20°C + 60°C.

Das Zubehör ist so gefertigt, dass es an den originalen BBLOCK-Komponenten montiert werden kann. Bei Verwendung von nicht von BBLOCK zugelassenen Komponenten werden die Eigenschaften des Geräts verändert. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist Voraussetzung für den Gebrauch des Geräts.

Die Funktion des von BBLOCK gelieferten Sicherheitsschlusses und Zubehörs wurde geprüft. Werden Komponenten von Drittanbietern verwendet, ist der Hersteller zu informieren, wenn Zweifel an deren Eignung bestehen

Um die bestimmungsgemäße Verwendung zu gewährleisten, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den betreffenden Personen die hierfür notwendigen Informationen und Anweisungen zur Verfügung.
- Lassen Sie die Montage gemäß der Montageanleitung von Fachpersonal durchführen. Dabei sind die geltenden Vorschriften einzuhalten

Eine bestimmungsgemäße Verwendung liegt vor, wenn das Schloss und das Zubehör

- gemäß den festgelegten Spezifikationen und Montagedaten verwendet werden.
- nicht unsachgemäß verwendet werden
- regelmäßig gemäß den Wartungs- und Pflegehinweisen behandelt werden
- nicht über ihre Verschleißgrenze hinaus verwendet werden.
- im Störfall von Fachpersonal repariert werden

Der Lieferant/Hersteller lehnt jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die durch unsachgemäße Verwendung oder eine nicht dem bestimmungsgemäßen Zweck entsprechende Bedienung entstehen.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine unsachgemäße Verwendung, d. h. eine nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung der Verriegelungsvorrichtung entsprechende Verwendung, liegt vor:

- Wenn die Anweisungen zur bestimmungsgemäßen Verwendung nicht befolgt werden.
- Wenn der ordnungsgemäße Betrieb durch das Einbringen fremder und/oder nicht konformer Gegenstände in den Öffnungsbereich, in das Schließsystem oder in den Verriegelungsstift verhindert wird
- Wenn das Verriegelungssystem oder der Verriegelungsstift einem Manipulationsversuch ausgesetzt wurde, der zu einer Veränderung von Struktur, Betrieb oder Funktion geführt hat
- Wenn zum Offenhalten der Hecktür oder aufgrund von Beschädigungen der Riegel oder andere zusätzliche Verriegelungselemente unsachgemäß außer Funktion gesetzt werden
- Wenn Verriegelungselemente montiert und anschließend so behandelt werden, dass ihre Funktion beeinträchtigt wird, z. B. durch Überlackieren beweglicher Teile wie des Riegels.
- Wenn bei Betätigung des Schlüssels mit normaler Handkraft übermäßige Belastungen auf das Verriegelungssystem übertragen werden.
- Wenn sich der erforderliche Spalt zwischen den Hecktüren oder zwischen der Hecktür und dem Rahmen vergrößert oder verringert, z. B. durch Verschieben oder Absenken der Hecktür selbst infolge defekter Scharniere oder durch Verformungen aufgrund von Stößen.
- Wenn Werkzeuge, Hebel oder Ähnliches zur Betätigung des Verriegelungssystems verwendet werden.

- Wenn Griff und Schlüssel gleichzeitig betätigt werden
- Wenn das Schloss mit ungeeigneten Gegenständen geschlossen/geöffnet wird
- Wenn andere als die in den technischen Daten angegebenen Maße verwendet werden

Wichtige Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise beziehen sich auf die Montage und die Verwendung des Sicherheitsschlusses. Sie müssen stets beachtet werden!

- Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die auf eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung zurückzuführen sind
- Aus Sicherheitsgründen ist das Schloss für die Kombination mit originalen BBLOCK-Komponenten ausgelegt. Die Verwendung von Nicht-BBLOCK-Komponenten beeinträchtigt die Eigenschaften des Sicherheitsschlusses.
- Die Hecktür muss sich mechanisch leicht schließen lassen.
- Die Montage und Reparatur von Schlössern erfordert Fachkenntnisse und darf daher nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Aus Sicherheitsgründen ist es nicht zulässig, Umbauten oder Änderungen vorzunehmen oder provisorische Reparaturen durchzuführen. Beim Austausch von Bauteilen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Hinsichtlich der Sicherheitsmerkmale des Sicherheitsschlusses ist der Hersteller im Rahmen der geltenden Vorschriften nur dann verantwortlich, wenn Wartung, Inbetriebnahme und Änderungen vom Hersteller selbst oder von seinem Vertreter gemäß den Anweisungen des Herstellers durchgeführt wurden.

Wir lehnen jede Haftung für Schäden jeglicher Art ab, die auf fehlerhafte Inbetriebnahme, Änderung oder Wartung zurückzuführen sind.

BEDIENUNG

TÜR ÖFFNEN



TÜR SCHLIESSEN



Bedienung	Schloss	Bedienung	Schloss
Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss.		Schließen Sie einfach die Tür, damit das Schloss schließt.	
Drehen Sie den Schlüssel um 90° im Uhrzeigersinn			
Öffnen Sie die Tür. Das Schloss löst sich vom Verriegelungstift.			

Drehen Sie den Schlüssel um 90°
gegen den Uhrzeigersinn.

Schloss nun gespannt für
den nächsten
Schließvorgang.



Entfernen Sie den Schlüssel.

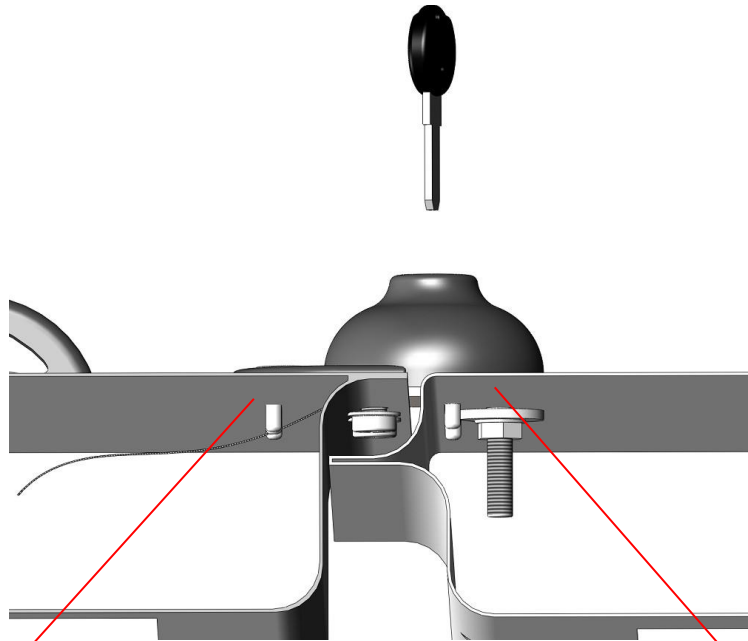
Das Schloss ist nun
schließbereit.



MONTAGE

Gatelock T-lock ist ein Schutzsystem für den Zugang zu den Laderaumöffnungen von Nutzfahrzeugen. Das Gerät kann direkt an der Tür angebracht werden; um es verankern zu können, muss es am Blech befestigt werden, wie unten dargestellt. Dieses Gerät muss an der Hecktür angebracht werden, deren Seite links geöffnet wird. Das Gerät bleibt fest an der Hecktür





Schlossgehäuse | Zu öffnende Tür

Das Gerät wird an der zu öffnenden Tür angebracht und am Türrand mit zwei direkt in das Schlossgehäuse eingeschraubten M8-Stiften sowie zwei D5-Nieten befestigt.

Verriegelungsstift | Feststehende Tür

Der Verriegelungsstift wird mit einer M8-Mutter an einer speziellen Dichtplatte in der Tür verschraubt. Zwei 5-mm-Nieten richten die äußere Verstärkungsplatte aus und sichern sie.

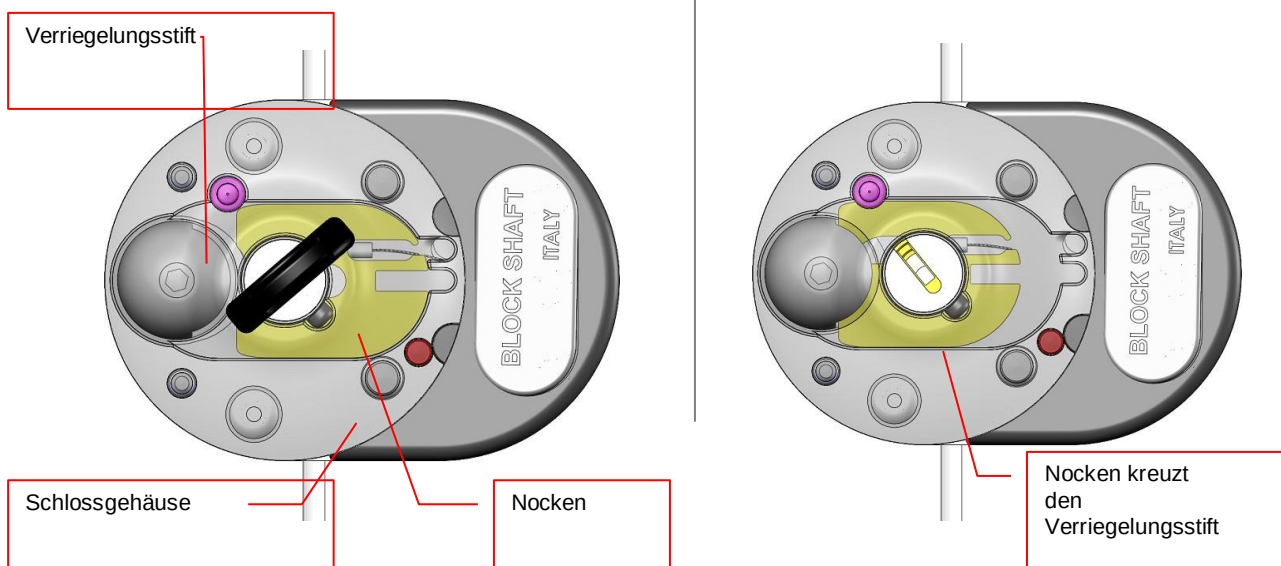
TECHNISCHE MERKMALE

Verriegelungssystem

Das Sicherheitsschloss verwendet als Verriegelungsvorrichtung einen speziellen elliptischen Nocken mit großem Querschnitt (Riegel). Dieser Nocken kreuzt beim Schließen den Verriegelungsstift, der am feststehenden Teil der Tür befestigt ist. Dieser Nocken wird indirekt betätigt. Diese Eigenschaft hat mehrere Vorteile.

OFFEN

ZU

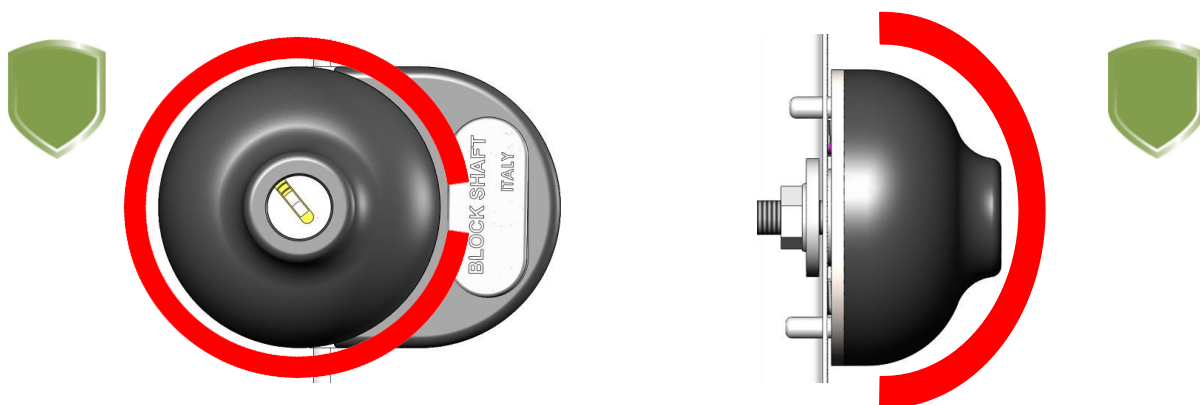


Beim Schließen der Hecktür stoßen Nocken und Verriegelungsstift nicht aneinander. Das bedeutet, dass der Verriegelungsstift beim Schließen des Schlosses nicht belastet wird und somit das (oft sehr dünne) Blech, an dem der Verriegelungsstift anliegt, nur minimal beansprucht wird, wodurch mögliche Verformungen oder Schäden an der Hecktür vermieden werden.

Die Tür schließt erst, nachdem sich der Statusstift bei Kontakt mit der geschlossenen Tür anhebt. (SLAMLOCK-FUNKTION)

Geometrie

Die gewölbte Form des Sicherheitsschlosses verhindert, dass die gängigsten Einbruchwerkzeuge (Zangen, Rohrzangen, Hämmer, Meißel usw.) das Schloss packen und aufhebeln können.



Dank des robusten Verriegelungsstifts und des 4 mm dicken Nockens widersteht das Gerät Angriffen mit unkonventionellen Einbruchwerkzeugen wie einem 5-kg-Hammer und einem Brecheisen.

Jeder Verriegelungsmechanismus ist schwer zugänglich und daher angriffssicher.

Das Gehäuse des Sicherheitsschlosses besteht aus zwei Komponenten, die beide aus einem massiven Stahlstab gefertigt und anschließend per CNC-Bearbeitung gefräst werden.

Das Konstruktionsmaterial (legierter Stahl und Edelstahl), die Wärmebehandlung zur Oberflächenhärtung (Carbonitrieren) und die Dicke der Struktur bilden den natürlichen Schutz des Schlosses gegen Bohren und Sägen.

Natürlich können lang andauernde Angriffe dazu führen, dass einer der Verriegelungsmechanismen versagt. Als Faustregel gilt jedoch, dass ein Sicherheitsschloss stets ein Abschreckungsmittel und keine endgültige Lösung für das Problem des Diebstahls ist; es muss so manipulationssicher wie möglich sein und gleichzeitig das Entdeckungsrisiko für jeden erhöhen, der einzubrechen versucht.

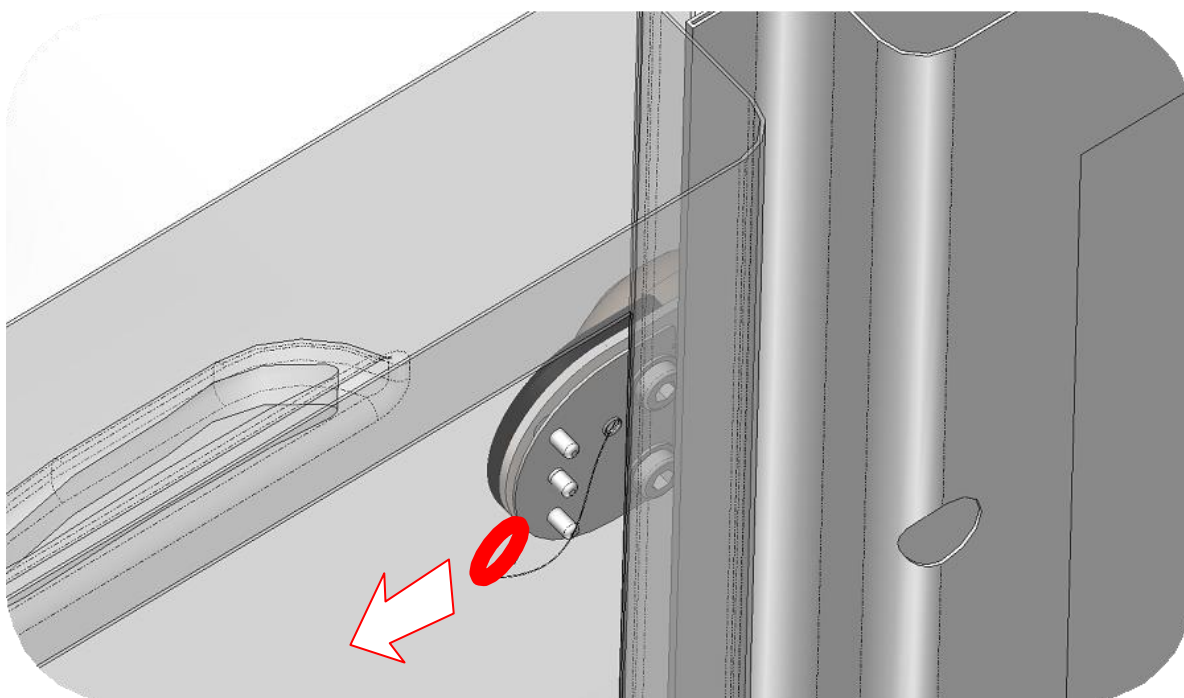
Um die Wirksamkeit des Schlosses zu maximieren, ist es in jedem Fall ratsam, das serienmäßige Schloss des Fahrzeugs funktionsfähig und aktiviert zu halten; auf diese Weise wird der Halt dank der kombinierten Wirkung der beiden Haken (des serienmäßigen Fahrzeughakens und des Hakens des Sicherheitsschlosses) maximiert.

Das Sicherheitsschloss ist mit einem speziellen Edelstahl-Schutzelement ausgestattet, das sich frei um die eigene Achse drehen kann und den Zylinder vor Bohrangriffen schützt

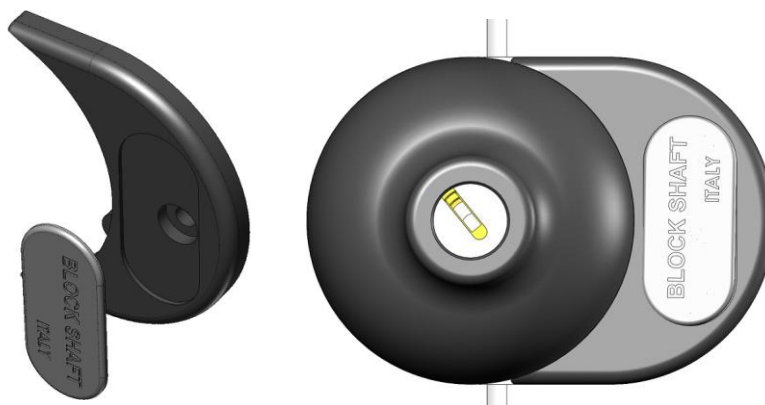


Für den Fall einer Öffnung von innen (eine Person, die versehentlich im Laderaum eingeschlossen wurde) ist ein hochfestes geflochtenes Stahlseil mit einer Kunststoff-Öse vorgesehen, mit dem die Öffnung von innen vorgenommen werden kann.

Um den Laderaum zu verlassen, ziehen Sie einfach am Seil und öffnen gleichzeitig die Tür mit dem Innengriff.



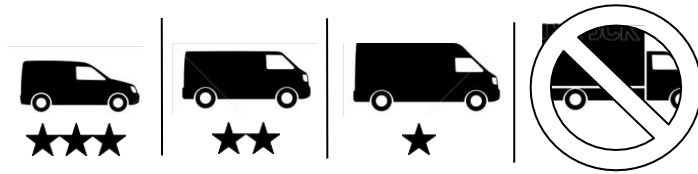
Zur Vervollständigung der technischen und funktionalen Merkmale wurde eine Kunststoffabdeckung integriert, die die Nieten verbirgt und gleichzeitig die Möglichkeit bietet, das Produkt zu individualisieren. Diese Abdeckung wird mit zwei Laschen und einer Niete befestigt.



Bitte beachten Sie, dass Gatelock T-lock an allen leichten Nutzfahrzeugen und Transportern installiert werden kann, seine Sicherheit/Wirksamkeit und Funktionalität/Zuverlässigkeit jedoch umgekehrt proportional zur Fahrzeuggröße sind.

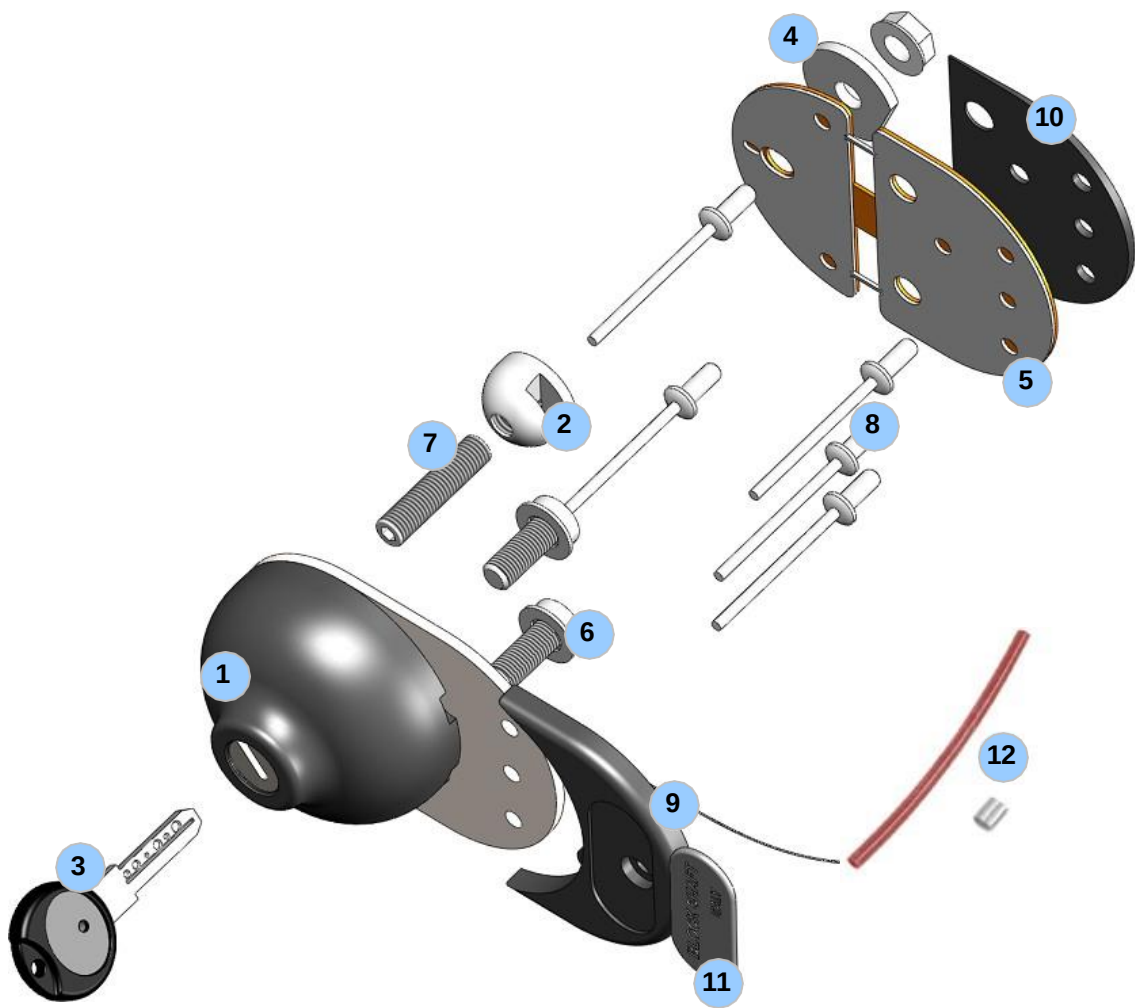
Insbesondere eignet sich das Produkt für Minivans und Transporter, während bei Maxivans die große Größe der Türen und die damit verbundenen großen Spalte sowohl die Sicherheit/Wirksamkeit (hohe Hebelwirkung) als auch die Funktionalität/Zuverlässigkeit (Türabsenkung und notwendige Schlossnachstellungen) tendenziell verringern.

Fahrzeuge mit Kofferaufbau sind ausgeschlossen. Nachstehend finden Sie ein Übersichtsschema.



Der Montagesatz enthält folgende Teile:

1. 1 x SCHLOSSGEHÄUSE;
2. 1 x VERRIEGELUNGSSTIFT;
3. 2 x SCHLÜSSEL
4. 1 x VERSTÄRKUNGSPLATTE FÜR DEN VERRIEGELUNGSSTIFT;
5. 1 x VERSTÄRKUNGSPLATTE (BOHRSCHABLONE);
6. 2 x M8-ZYLINDERSCHRAUBEN MIT NIEDRIGEM KOPF UND UNTERLEGSCHIEBEN;
7. 1 x BEFESTIGUNGSSATZ FÜR DEN VERRIEGELUNGSSTIFT (1x SCHRAUBE M8X25, 1 x MUTTER M8)
8. 5 x NIETEN 5 MM;
9. 1 x KUNSTSTOFFABDECKUNG
10. 1 x KUNSTSTOFF-AUSGLEICHSPLATTE
11. 1 x PERSONALISierter KUNSTSTOFF-AUFKLEBER
12. 1 x SET FÜR INNENÖFFNUNG (1 x ROTES RÖHRCHEN, 1 x SEILKLEMME)
13. 1 x MONTAGEANLEITUNG;



ALLGEMEINES MONTAGEVERFAHREN

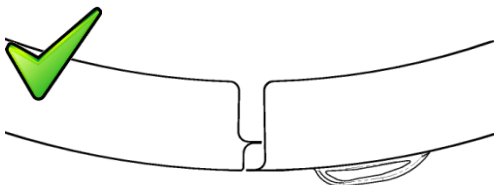
SCHRITT 1

PRÜFEN



Prüfen Sie zunächst, ob die Türen korrekt ausgerichtet sind. Sind die Türkanten nicht perfekt ausgerichtet (Abb. 1, Abb. 3), richten Sie sie mit Hilfe des Fangbügels/Hakens (Abb. 2) und/oder der Scharniere aus.

Bei verschlissenen Türen sind die Scharniere zu ersetzen oder bei Bedarf zu verstärken.



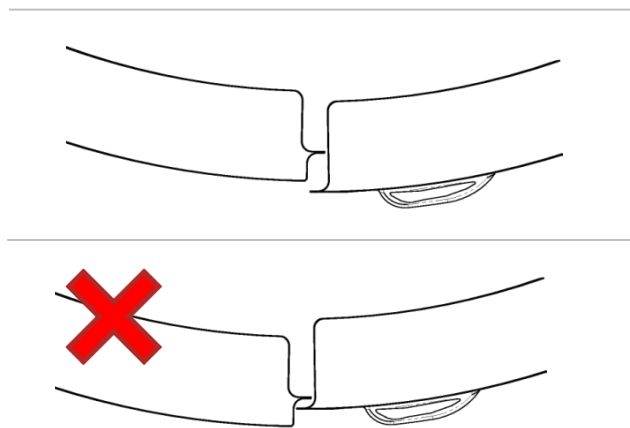


Abb.1

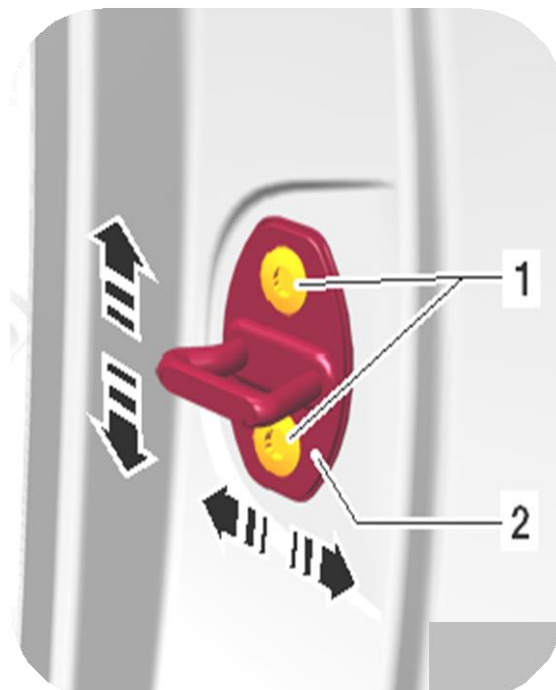


Abb.2

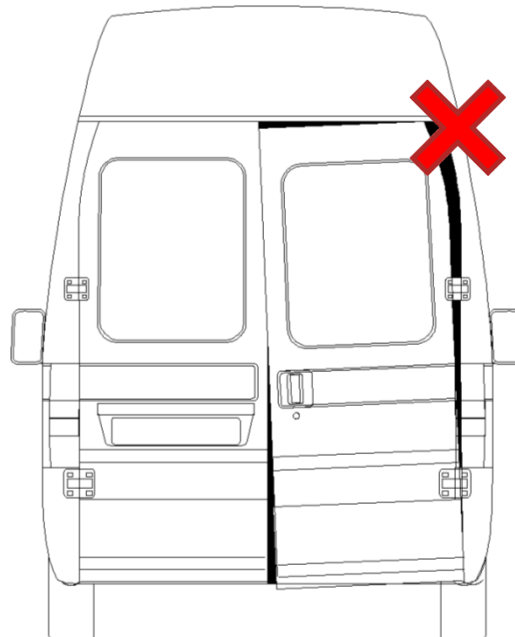
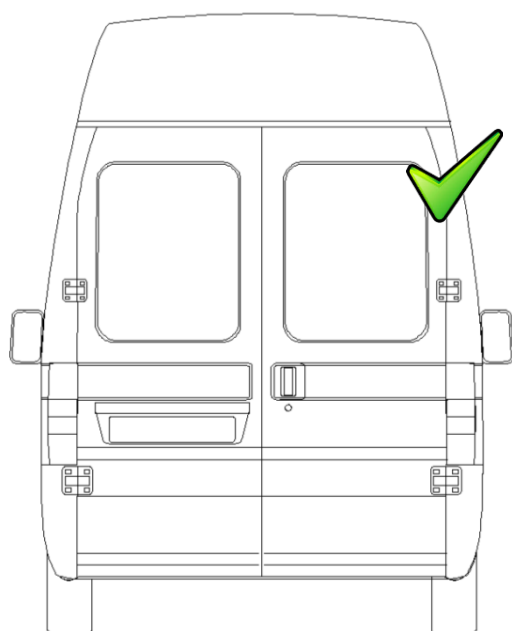


Abb.3

SCHRITT 2

POSITIONIERUNG



Beurteilen Sie eine oder mehrere mögliche Positionen für das Schloss. Hierzu lassen sich einige allgemein gültige Kriterien festlegen:

- Die Position des Schlossgehäuses in Bezug auf die Unterkante der Tür "H" muss so gewählt werden, dass die Wirksamkeit maximiert wird, also möglichst nahe an der Türmitte (siehe Abb. 4), um die Hebelwirkung zu verringern.

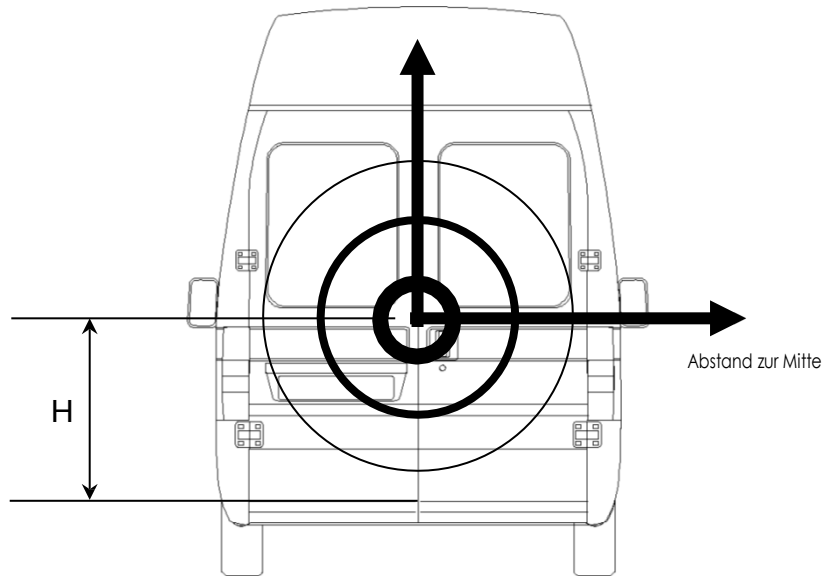


Abb.4

- Die Position der ersten beiden 8-mm-Löcher liegt etwa 9 ± 2 mm von der senkrechten Kante der zu öffnenden Tür entfernt (siehe Abb. 5). Dies ist eine sehr widerstandsfähige Fläche der Hecktür. Die angegebene Toleranz soll sicherstellen, dass der Zylinderkopf des M8-Stifts innerhalb der Kante positioniert wird und niemals darüber hinausragt.

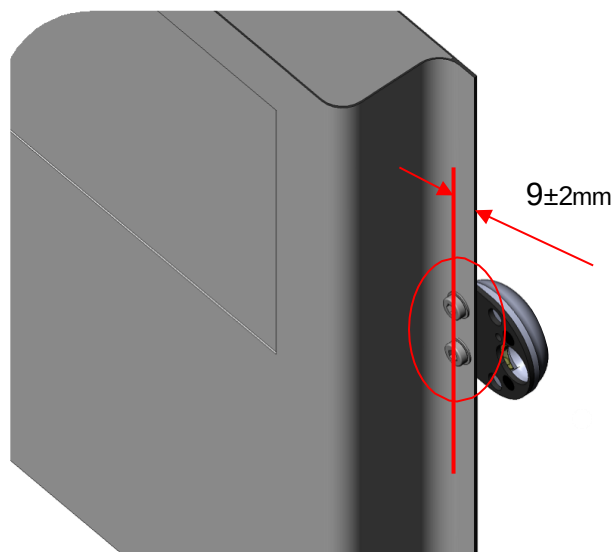


Abb.5

- Die Position des Verriegelungsstifts muss die korrekte Positionierung der inneren Verstärkungsplatte und das Einsetzen der Befestigungsmutter sowie das anschließende Festziehen mit Werkzeugen gewährleisten. Es kann erforderlich sein, störendes Blech zu biegen/auszufräsen, damit die äußeren Bleche nicht einfallen (siehe nächster Abschnitt).
- Insbesondere wenn sich im Inneren der Tür im Bereich der Verriegelungsstiftbefestigung ein zweites Blech oder ein Kastenprofil befindet und dieses nicht durchbohrt ist, kann das Festziehen der langen Mutter, die den Verriegelungsstift sichert, dazu führen, dass sich das Außenblech irreversibel verformt und nach innen biegt (Abb. 6). Diese Verformung würde die Montage und Funktion des Sicherheitsschlusses beeinträchtigen. Jeder Versuch, das Sicherheitsschloss einzustellen, wäre zwecklos.

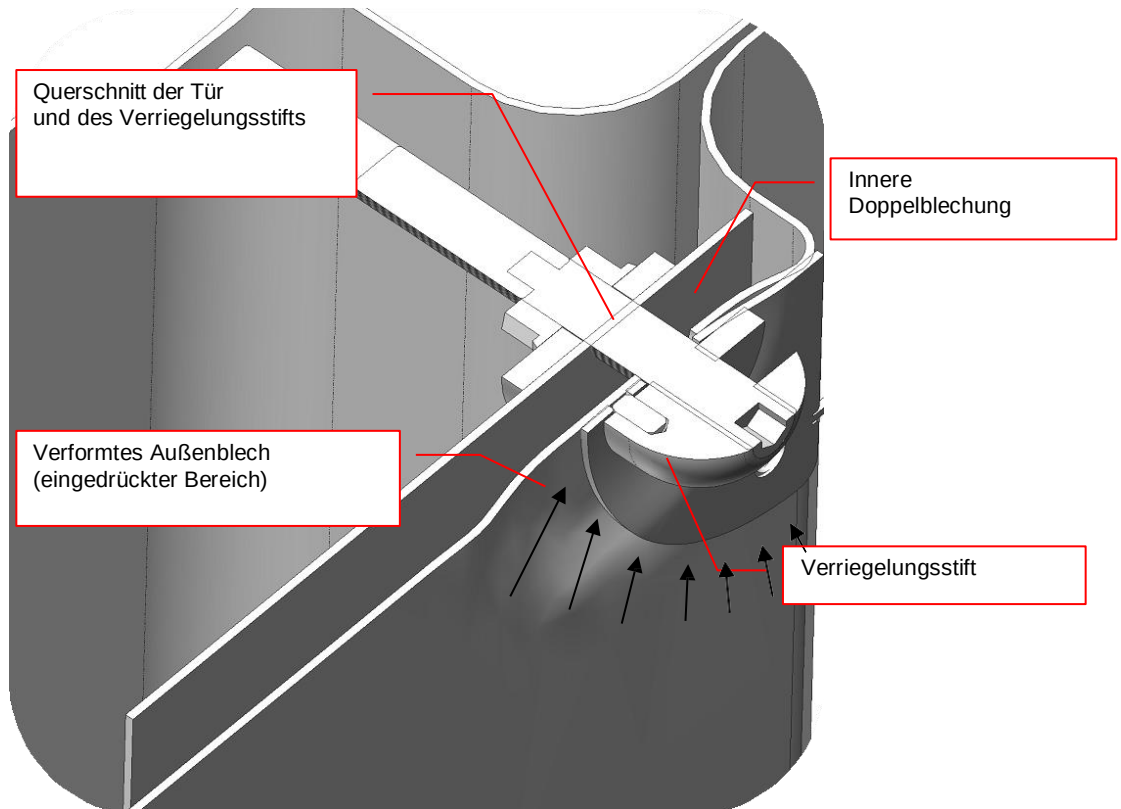


Abb.6

- Vermeiden Sie Sicken und besondere Falze im Außenblech der Hecktür und bringen Sie das Schlossgehäuse auf einer geeigneten ebenen und gleichmäßigen Fläche an

SCHRITT 3

BOHRSCHABLONE BEFESTIGEN



Für die Montage muss die Innenverkleidung der Hecktür normalerweise nicht demontiert werden; es sind geeignete Stellen für die Befestigung des Schlosses zu ermitteln, die frei von Sicken, Kästen, dem serienmäßigen Schloss, Zugstangen und Hebeln sind, um innere Störungen zu vermeiden. Nur für die Befestigung des Verriegelungsstifts kann es erforderlich sein, die Türverkleidung zu entfernen.

Die Befestigung erfolgt mit (Abb. 7):

- 2 x M8-Stifte am Schlossgehäuse durch den Türrand;
- 2 x 5-mm-Nieten an der Grundplatte des Schlossgehäuses;
- 2 x 5-mm-Nieten an der Verstärkungsplatte des Verriegelungsstifts;
- 1 x M8-Stift und 1 x M8-Mutter zur Befestigung des Verriegelungsstifts direkt an der inneren Verstärkungsplatte.
- 1 x 5-mm-Niete zur Befestigung der Kunststoffabdeckung.

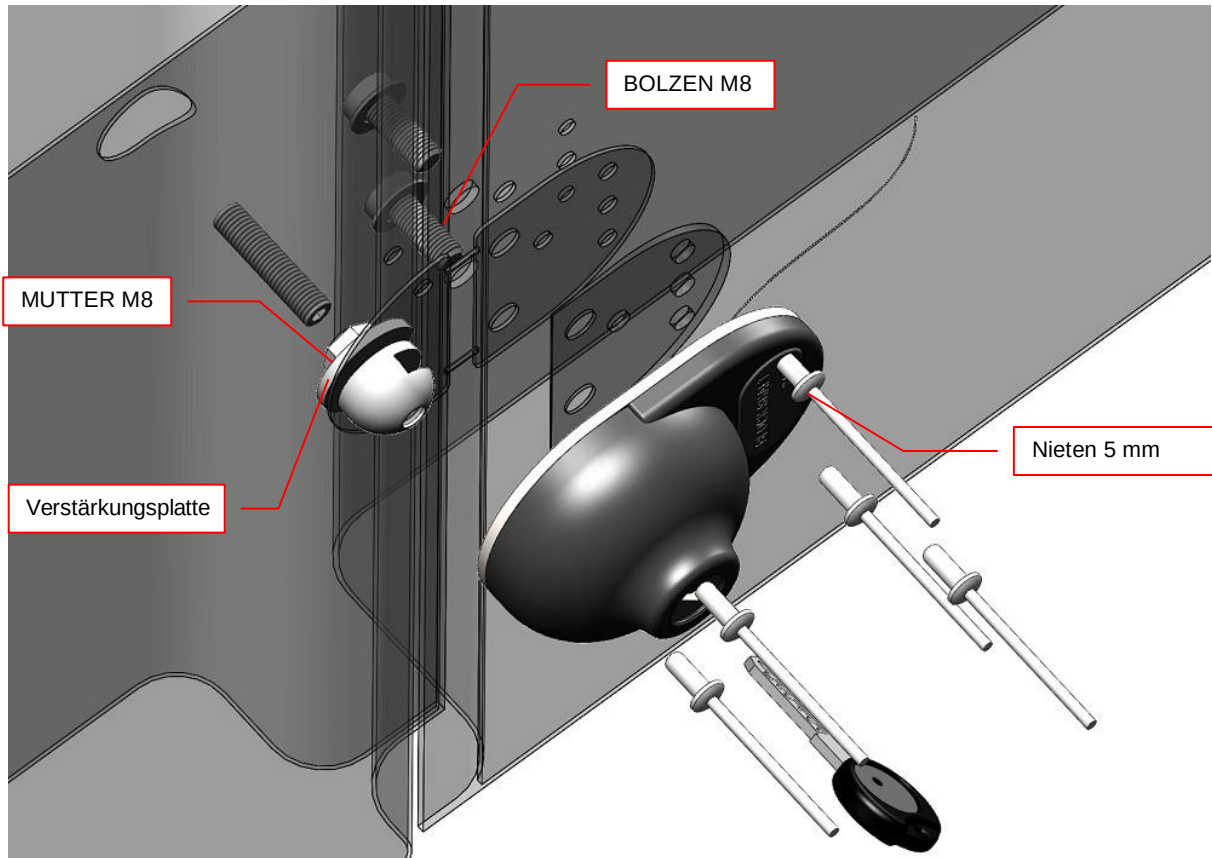


Abb.7

Gehen Sie anschließend wie folgt vor

Legen Sie die äußere Verstärkungsplatte aus Edelstahl, die zugleich als Bohrschablone dient, an die Hecktür an (Abb. 8). Die Platte hat auf der Innenseite eine Klebefläche, mit der sie an der Karosserie des Fahrzeugs befestigt werden kann. So erfüllt die Platte einen doppelten Zweck: als stabile Bohrschablone und als Schutz für die Türkarosserie des Fahrzeugs (da sie zwischen dem Sicherheitsschloss und der Karosserie sowie zwischen Verriegelungsstift/Haken und der Karosserie liegt).

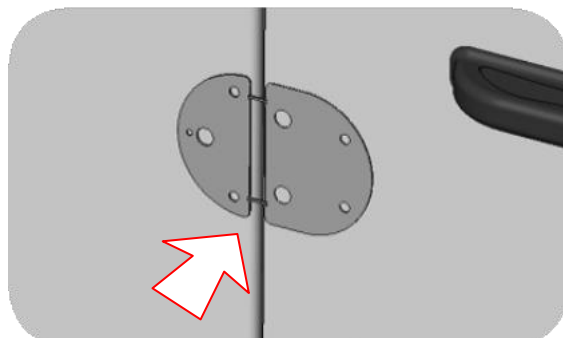
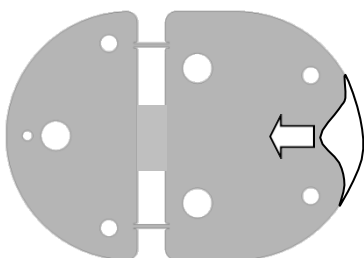


Abb. 8

Richten Sie die Bohrschablone aus, indem Sie die senkrechte Kante der Hecktür (die Seite, die sich öffnet) mit der senkrechten Kante neben den beiden 8-mm-Löchern der Bohrschablone in Deckung bringen (Abb. 9).

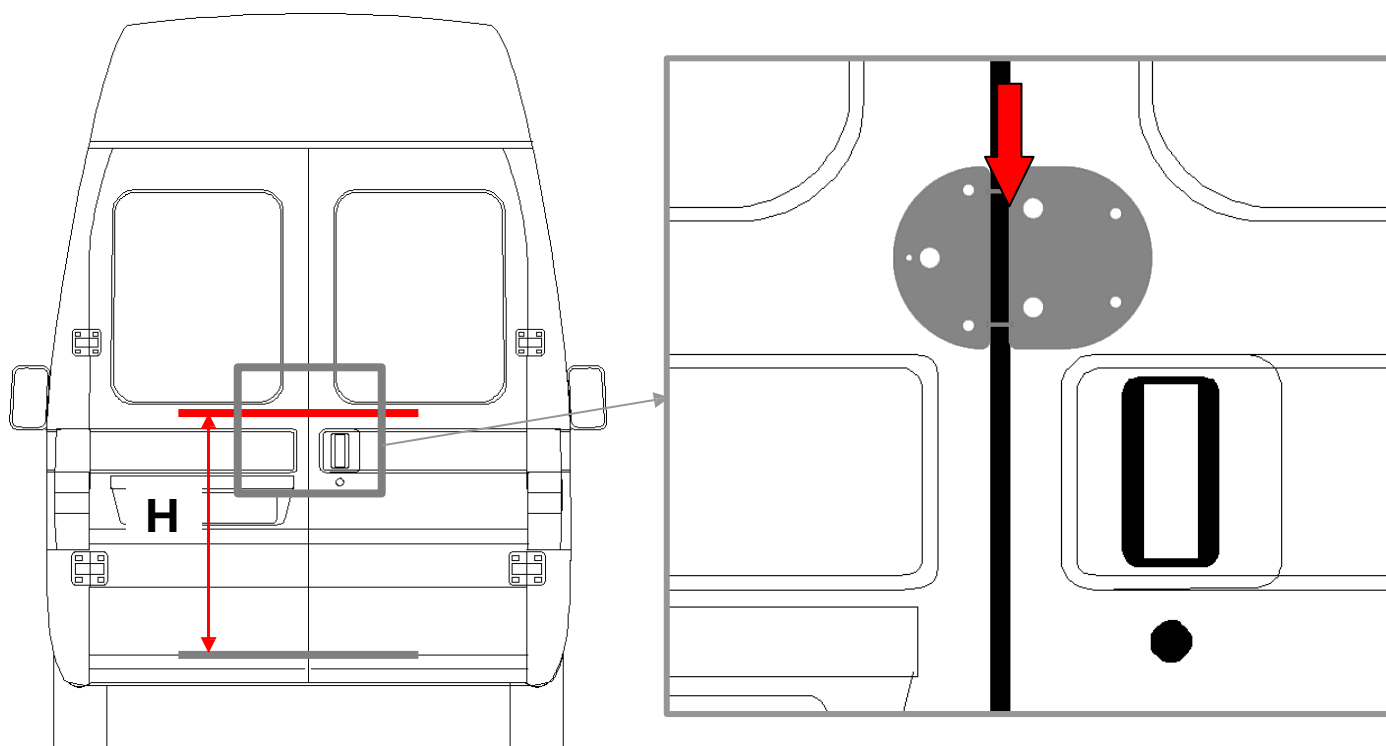


Abb.9

Sobald die Bohrschablone angebracht und die Position der Löcher markiert ist, entfernen Sie die beiden Metalllaschen, die die beiden Teile der Bohrschablone verbinden (Abb. 10). Prüfen Sie, dass keine scharfen überstehenden Teile zurückbleiben.

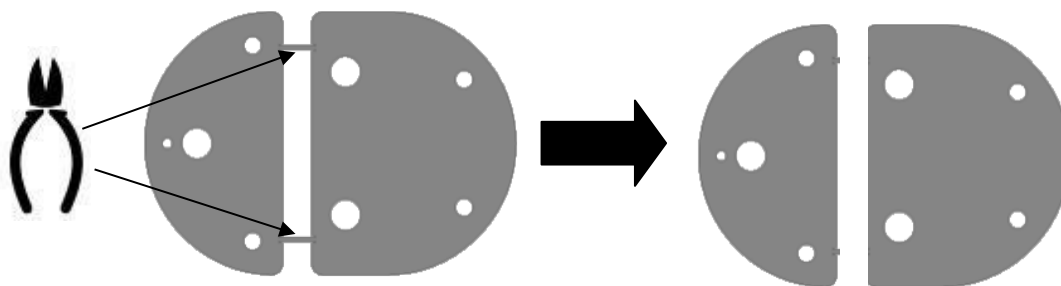


Abb.10

SCHRITT 4

BOHREN AUSSEN



Markieren Sie nun mit einem Bleistift die Stellen, an denen Sie die Löcher bohren möchten, damit Sie ein gut zentriertes Loch erhalten.



Prüfen Sie vor dem Bohren sorgfältig, dass keine inneren Hindernisse und/oder Störungen vorhanden sind und die Zugänglichkeit gewährleistet ist, da die innere Verstärkungsplatte für den Verriegelungsstift angebracht werden muss.

Bohren Sie die vorhandenen Löcher in der Metall-Bohrschablone (mit Ausnahme des 3-mm-Lochs neben dem Loch für den Verriegelungsstift) (Abb. 11):

- 4 Löcher mit einem Durchmesser von 5 mm zur Befestigung der Platten des Verriegelungsstifts und des Schlossgehäuses.
- 3 Löcher mit einem Durchmesser von 8-8,5 mm zur Befestigung des Schlossgehäuses und des Verriegelungsstifts.

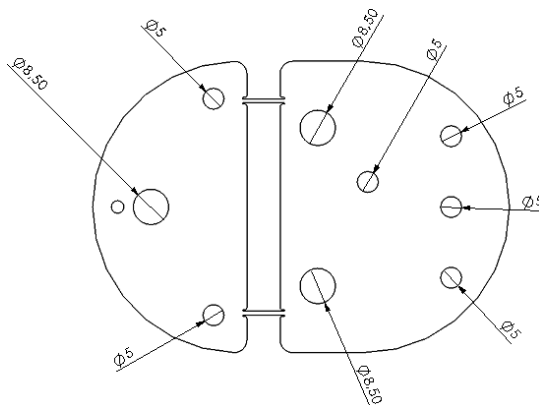


Abb.11

Das Schlossgehäuse wird in der Regel befestigt, indem am Außenrand der Tür Löcher gebohrt und zwei M8-Stifte mit Linsenkopf verwendet werden. Prüfen Sie vor dem Bohren, ob der Kopf des M8-Stifts innerhalb der Kante liegt (siehe Abb. 5).

Wenn das Blech an den Löchern nicht vollkommen eben ist und der Kopf der M8-Stifte daher nicht plan aufliegen kann, empfehlen wir, eine andere Position zu wählen. Stehen keine Alternativen zur Verfügung, empfehlen wir, das Blech mit einer Zange und einem Kunststoffdübel anzudrücken (um ein Verbiegen oder Beschädigen des Außenblechs zu vermeiden).



Öffnen Sie vor dem Bohren die Hecktür, um zu vermeiden, dass das Blech der feststehenden Tür mit dem Bohrer beschädigt wird. Insbesondere könnte der Bohrer über das Loch hinausgehen und die andere Tür erreichen.

Versiegeln Sie anschließend die Ränder der Löcher mit Schutzlack.

SCHRITT 5

BOHREN INNEN



Ist es nicht möglich, die Verstärkungsplatte direkt durch eine vorhandene Öffnung zu montieren, erweitern Sie das Befestigungsloch für den Verriegelungsstift über das Außenblech hinaus bis in den Fahrzeuginnenraum (Abb. 12).

Markieren Sie für dieses Loch das Innenblech mit einem Stift, indem Sie das soeben gebohrte Loch von außen erreichen. Verwenden Sie eine Lochsäge oder einen Kegelbohrer (Stufenbohrer), um das innere Loch auf einen Durchmesser von mindestens 28 mm zu erweitern, damit die Verstärkungsplatte des Verriegelungsstifts, die einen maximalen Durchmesser von 28 mm hat, hindurchpasst.



INNENANSICHT

Abb.12

AUSSENANSICHT



Sollte sich zwischen dem Außenblech und dem Innenblech ein drittes/viertes Blech (z. B. Sicken, Verstärkungen, Kästen) befinden, müssen darin Löcher gebohrt werden (Abb. 13), damit das Außenblech nicht einfällt und die Verstärkungsplatte von innen korrekt am Außenblech abgestützt wird (siehe Abb. 6).

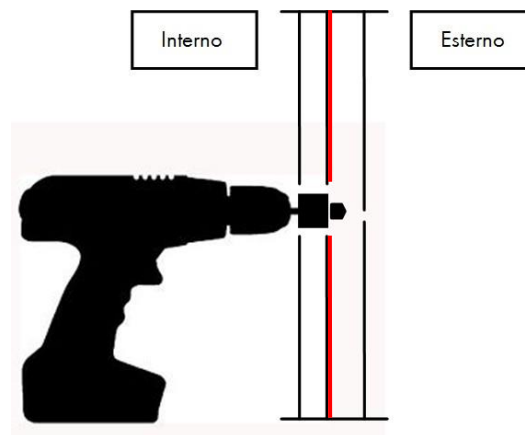


Abb.13

Versiegeln Sie anschließend die Ränder der Löcher mit Schutzlack.

SCHRITT 6

VERRIEGELUNGSSTIFT BEFESTIGEN



Bringen Sie die zwei mitgelieferten Nieten an, um die äußere Verriegelungsstift-Stützplatte zu sichern. Die Nieten verhindern, dass sich die Platte verschiebt. Sichern Sie den Verriegelungsstift mit dem M8-Gewindesttift (in passender Länge und bündig mit dem Verriegelungsstiftkopf eingeschraubt) und der mitgelieferten M8-Mutter, wobei die Halteplatte dazwischen liegt (die eine flache Seite zur Ausrichtung bzw. zur Vermeidung von Überständen hat) (Abb. 14). Verwenden Sie zum Ausrichten des Verriegelungsstifts den am Verriegelungsstift selbst befestigten Stift und das Loch in der Platte.

Für einen höheren Widerstand gegen Lösen empfehlen wir, Schraubensicherungslack auf die Mutter aufzutragen oder alternativ das Stiftgewinde leicht zu verstemmen.

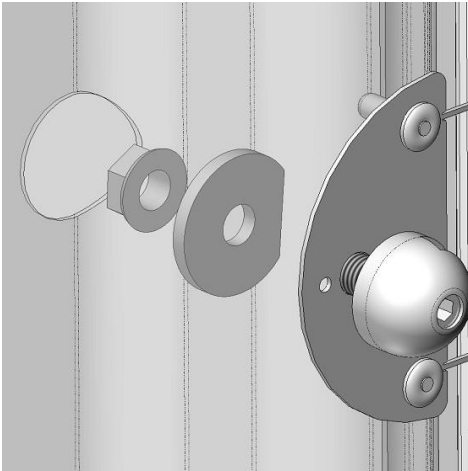


Abb.14

SCHRITT 7

SCHLOSSGEHÄU SE BEFESTIGEN



Bringen Sie die zwei mitgelieferten Nieten an, um die Grundplatte des Schlossgehäuses zu sichern. Diese Nieten tragen vor allem das Gewicht des Schlosses und bieten zudem Widerstand gegen gewaltsames Eindringen (Abb. 15). Verwenden Sie das mittlere Loch nicht (es wird später benötigt).

Setzen Sie die zwei M8-Stifte am Rand der Tür ein. Diese Stifte sichern das Schloss in erster Linie (Abb. 15).



Abb.15



Nur bei Fahrzeugen mit stark gewölbten Türen (die die Ausrichtung für das korrekte Schließen beeinträchtigen könnten) empfehlen wir die Verwendung der mitgelieferten Ausgleichplatte (Abb. 16).

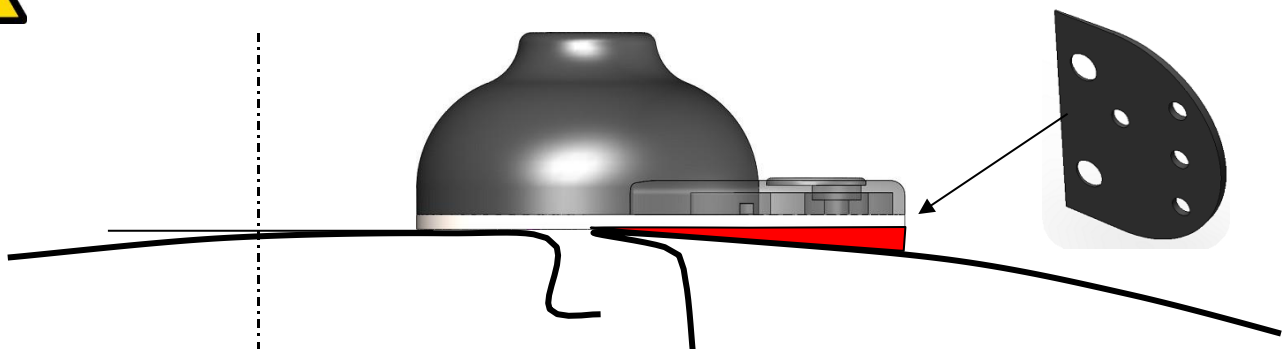


Abb.16

SCHRITT 8

PRÜFUNG



Schließen Sie die Tür mehrmals, um die korrekte Ausrichtung des Verriegelungsstifts zu prüfen. Richten Sie das Schlossgehäuse bei Bedarf mit einem Gummihammer aus. Dieser Vorgang muss bei geöffnetem Schloss durchgeführt werden.



Prüfen Sie vor dem Schließen der Hecktür, ob der Nocken geöffnet ist, um Kollisionen zwischen Nocken und Verriegelungsstift zu vermeiden (Abb. 17) und das Fehlen von Reibung besser wahrzunehmen.

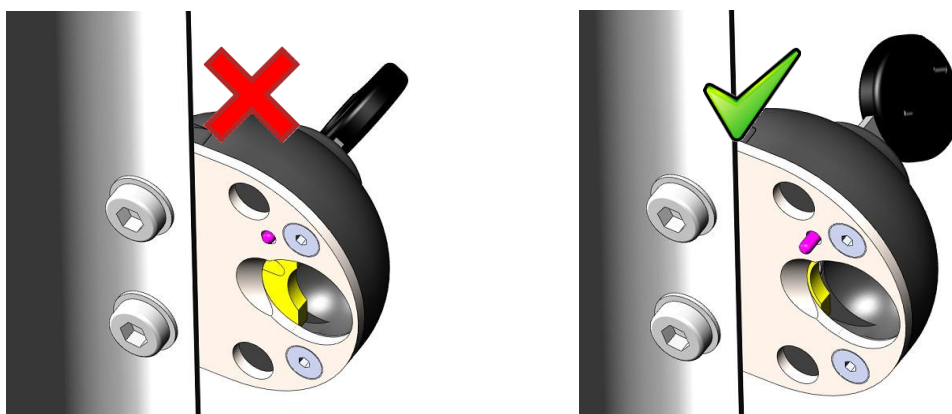


Abb.17

Prüfen Sie anschließend, ob sich der Schlüssel frei drehen lässt: Das Öffnen muss ohne übermäßigen Kraftaufwand am Schlüssel erfolgen. Ziehen Sie abschließend die Mutter und die Befestigungstifte fest an.

SCHRITT 9

INNENÖFFNUNG



Installieren Sie das Öffnungssystem von innen. Bohren Sie einfach ein kleines Loch durch die Kunststoffverkleidung oder das Blech der Tür und führen Sie das aus dem Schlossgehäuse des Sicherheitsschlusses herausragende Kabel hindurch. Falten Sie das Notentriegelungskabel auseinander und positionieren Sie es an einer geeigneten Stelle (vorzugsweise außen an der Verkleidung, um Löcher zu vermeiden und die Verkleidungen abnehmen zu können, ohne die Notentriegelung demontieren zu müssen). Schieben Sie am Ende des Seils das rote Röhrchen für die Aufnahme und die Seilklemme auf und formen Sie eine geeignete Öse für die Aufnahme. Quetschen Sie bei geschlossenem Sicherheitsschloss (Nocken vorn) die Seilklemme, um beim Öffnen einen korrekten Halt zu gewährleisten (Abb. 18).



DIESEN VORGANG BEI GESCHLOSSENEM SICHERHEITSSCHLOSS DURCHFÜHREN. Beim Öffnen gleitet das Seil über die gesamte Länge des Nockenwegs mit, weshalb auch das Endstück frei gleiten können muss.



Abb.18

SCHRITT 10

KUNSTSTOFFABDECKUNG ANBRINGEN



Bringen Sie nach Abschluss der Montage die Kunststoffabdeckung an. Stecken Sie die beiden Laschen unter das Schlossgehäuse und setzen Sie abschließend die 5-mm-Niete in das dafür vorgesehene mittlere Loch (Abb. 19). Die Niete wird durch den Klebe-Aufsatz verdeckt, der in die dafür vorgesehene Aufnahme eingesetzt wird.

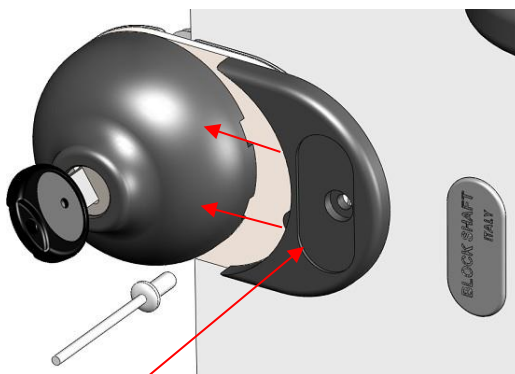


Abb.19

SCHRITT 11

SCHIEBETÜRSEITE



Gehen Sie wie bei der Hecktür vor. Das Schloss wird normalerweise in der Nähe der horizontalen Führungsschiene der Schiebetür positioniert. Prüfen Sie, dass der Verriegelungsstift die Schiebetür beim Öffnen nicht behindert (Abb. 19).

Positionieren Sie die Bohrschablone so, dass ihre Längsachse parallel zur Führungsschiene verläuft und ihre senkrechte Achse an der Türkante ausgerichtet ist.

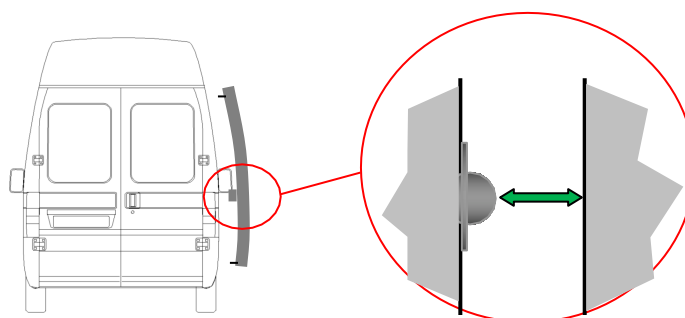


Abb.20



MONTAGEHINWEISE UND KORREKTE VERWENDUNG

1. Bohren Sie Löcher in der in den Arbeitsanweisungen angegebenen Größe;
2. Prüfen Sie stets die Ausrichtung von Verriegelungstift und Schlossgehäuse, sowohl vertikal als auch horizontal.
3. Prüfen Sie, dass sich der Schlüssel ohne übermäßigen Kraftaufwand drehen lässt
4. Lassen Sie während und nach der Montage die Schlüssel des Schlosses niemals im Laderaum liegen;
5. Schmieren Sie den Zylinder alle sechs Monate (bei intensiver Nutzung häufiger) mit einem wasserabweisenden, korrosionsschützenden, schmierenden, reinigenden oder lösenden Spray, das keine Zusätze enthält, die Staub oder Schmutz anziehen können. Verwenden Sie keine korrosiven Lösesprays.
6. Fetten Sie den Verriegelungstift und den Nocken ein
7. Vermeiden Sie beim Waschen des Fahrzeugs Wasserstrahlen direkt auf den Zylinder;
8. Für eine korrekte Verwendung des Schlosses, die unnötigen Verschleiß vermeidet, muss das Schloss geöffnet werden, bevor der Griff der Hecktür betätigt wird.

WARTUNG UND PFLEGE

- Prüfen Sie regelmäßig, ob die Sicherheitskomponenten korrekt montiert sind, und kontrollieren Sie sie auf Verschleiß. Ziehen Sie bei Bedarf die Befestigungstifte nach und ersetzen Sie defekte Komponenten.
- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen (mindestens alle drei Monate) die Funktion und die Leichtgängigkeit des Schlosses mit dem Schlüssel.
- Fetten Sie alle beweglichen Teile und Gleitflächen mindestens einmal jährlich (bei intensiver Nutzung häufiger) mit technischer Vaseline ein und prüfen Sie deren Funktion.
- Schmieren Sie den Zylinder alle sechs Monate (bei intensiver Nutzung häufiger) mit einem wasserabweisenden, korrosionsschützenden, schmierenden, reinigenden oder entriegelnden Spray, das keine Zusätze enthält, die Staub oder Schmutz anziehen können (speziell für Schlösser) und nicht korrosiv ist.
- Verwenden Sie ausschließlich neutrale, scheuermittelfreie Reinigungsprodukte und Reinigungsmittel, um den Korrosionsschutz der Komponenten nicht zu beeinträchtigen.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Block Shaft Srl Unip. unterzieht alle ihre Produkte strengen Qualitätsprüfungen. Sollte das Laderaumschloss Gatelock T-lock/ TenderLock® trotz dieser Kontrollen eine Fehlfunktion aufweisen, empfehlen wir, uns umgehend zu kontaktieren.

DAUER UND UMFANG

Block Shaft Srl Unip. gewährleistet gemäß den nachstehend angegebenen Bedingungen die ordnungsgemäße Funktion des Laderaumschlusses Gatelock T-lock/ TenderLock® und dessen Freiheit von Fertigungsmängeln und Defekten.

Erweist sich das Laderaumschloss während der Garantiezeit als defekt, wird Block Shaft Srl Unip. nach eigenem Ermessen das Laderaumschloss oder einen Teil davon reparieren oder ersetzen.

Defekte Teile werden ab Werk Block Shaft Srl Unip. ersetzt oder repariert. Daher gehen die Versand- oder Transportkosten für die Laderaum-Diebstahlsicherung sowie etwaige Kosten für Vor-Ort-Inspektionen durch autorisierte Händler und/oder Techniker von Block Shaft Srl Unip. zu Lasten des Kunden.

Etwaige Verzögerungen bei der Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit des Fahrzeugs berechtigen den Kunden weder zu einem Schadenersatz noch verlängern sie die Garantiezeit.

Garantieansprüche werden nur berücksichtigt, wenn sie Block Shaft Srl Unip. innerhalb von acht Tagen nach Feststellung des vermeintlichen Mangels gemeldet werden. Diese Garantie ist die einzige von Block Shaft Srl Unip. gewährte Garantie; jede andere Garantie ist somit ausgeschlossen.

Für Komponenten, die nicht von Block Shaft Srl Unip. hergestellt wurden, gelten ausschließlich die von den jeweiligen Drittherstellern anerkannten Garantien.

WAS WIRD GEWÄHRLEISTET?

Block Shaft Srl Unip. gewährleistet, dass alle im Werk gefertigten und montierten Teile der Laderaum-Diebstahlsicherung Gatelock T-lock/ TenderLock® bei ordnungsgemäßer Verwendung frei von Verarbeitungs- oder Materialfehlern sind.

Die Garantie gilt für einen Zeitraum von 24 (vierundzwanzig) Monaten ab dem auf dem Kassenbon oder der Rechnung angegebenen Kaufdatum.

WAS NICHT GEWÄHRLEISTET WIRD

Die Garantie deckt nicht:

- Reparaturen, bei denen das Kaufdatum der Laderaum-Diebstahlsicherung nicht festgestellt werden kann.
- Jeden Defekt aufgrund von Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder eine Verwendung entgegen den technischen Anweisungen, Unfall, Diebstahl, versuchten Diebstahl oder Brand entstanden sind;
- Da die Garantie ausschließlich technische Reparaturen abdeckt, umfasst sie keinerlei Entschädigung für Schäden finanzieller Art, die aus irgendeinem Grund geschuldet sein könnten. Zu diesem Zweck wird beispielhaft und nicht abschließend festgelegt, dass keine Entschädigung geleistet wird für Schäden infolge technischer Stillstandszeiten des Fahrzeugs, Begleit- und Folgeschäden wie den – auch vorübergehenden – Nutzungsausfall des Fahrzeugs, Unannehmlichkeiten oder geschäftliche Verluste.
- Regelmäßige Kontrollen, Wartung, Reparaturen oder den Austausch von Teilen aufgrund normalen Verschleißes.
- Block Shaft Srl Unip. haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die aus einer unsachgemäßen Verwendung der Laderaum-Diebstahlsicherung oder aus Fehlfunktionen resultieren.

ERLÖSCHEN DER GARANTIE

Der Anspruch auf die Garantie der ordnungsgemäßen Funktion erlischt:

- wenn das Gerät durch fehlerhafte Montage beschädigt wird;
- wenn die Laderaum-Diebstahlsicherung für andere als die vorgesehenen Zwecke und Anwendungen verwendet wurde, für die sie konzipiert und gefertigt wurde;
- wenn die beanstandeten Mängel auf Unfälle, Unachtsamkeit oder Fahrlässigkeit zurückzuführen sind;
- wenn die Laderaum-Diebstahlsicherung von nicht autorisierten Dritten verändert oder repariert wurde;

WAS DER KUNDE TUN MUSS

Melden Sie etwaige Störungen, Mängel oder Fehlfunktionen innerhalb der oben genannten Fristen dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, oder wenden Sie sich direkt an Block Shaft S.r.l.

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss der Kunde:

- das Gerät korrekt verwenden;
- die Kaufbelege (Rechnung oder Kassenbon und diese Broschüre) aufbewahren, die für die Inanspruchnahme von Garantieleistungen bei einer von Block Shaft S.r.l. autorisierten Werkstatt erforderlich sind;

Für Streitigkeiten über die Auslegung und Ausführung dieser Garantie ist ausschließlich das Gericht Bari zuständig.